



<https://biz.li/3d81>

MIT DEN KLINGENDEN LATERNEN FÜR EIN HALBES JAHR DURCH BURGDORFS GESCHICHTE

Veröffentlicht am 13.04.2018

Die Hörregion Hannover, die Stadt Burgdorf und der Stadtmarketingverein Burgdorf ermöglichen es, bei einem Klangspaziergang Burgdorfs Geschichte und Geschichten zu entdecken. An acht verschiedenen Stationen wird ein halbes Jahr lang Historisches und Kurioses aus der Stadt Burgdorf hörbar von Tonspur Stadtlandschaft produziert. Am heutigen Freitag, 13. April 2018, nahmen der Regionspräsident Hauke Jagau und der Bürgermeister der Stadt Burgdorf, Alfred Baxmann, die klingenden Laternen offiziell auf dem Spittaplatz in Betrieb. Nachdem Burgdorfs Bürgermeister Baxmann die klingenden Laternen als einen Gewinn für die Stadt bezeichnete bedankte er sich bei den Sponsoren (Acribo Projekte, Hannoversche Volksbank



/ Foto: Helmut Steinseifer

Stiftung, Sparkasse Hannover, Stadtparkasse Burgdorf, I-CON, Stadtmarketing Burgdorf, Stadtwerke Burgdorf und BS|Energy) die dieses Objekt möglich machten. Nach den Grußworten von Regionspräsident Hauke Jagau erklärte Stefanie Krebs von Tonspur Stadtlandschaft den anwesenden Gästen die Funktion von Klangwelten und wies auf interessante Inhalte der Klanglaternen hin. Bis zum Herbst diesen Jahres haben Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt sowie Gäste die Möglichkeit, der Vergangenheit in Burgdorf auf die Spur zu kommen. An folgenden acht Stationen werden Passanten beim Annähern an die Klanglaternen mit einem kleinen Hörspiel auf die geschichtlichen Hintergründe und die Historie des jeweiligen Platzes informiert: Bahnhof Burgdorf, Stadtmuseum, gegenüber dem Historischen Rathaus Marktstraße, Sparkasse Hannover Marktstraße, KulturWerkStadt, Burgdorfer Aue, Spittaplatz und Magdalenfriedhof. Mit den klingenden Laternen werden so manche noch nicht bekannte Anekdote wieder lebendig.